

**Initiateur**

Le présent arrêté est proposé par le Ministre flamand de l'Enseignement, des Sports, du Bien-Être des Animaux et du Vlaamse Rand.

Après délibération,

LE GOUVERNEMENT FLAMAND ARRÊTE :

**Article 1<sup>er</sup>.** La formation académique de master après master « Master of Sustainable Food Packaging », avec la spécification « of Science », est reconnue en tant que nouvelle formation de l'« Universiteit Gent », implantation de Courtrai.

La formation, visée à l'alinéa 1er, est classée dans la discipline « Industriële wetenschappen en technologie » (Sciences industrielles et technologie). Le volume des études s'élève à 60 unités d'études et la langue d'enseignement est l'anglais.

La formation académique de master après master, visée à l'alinéa 1er, peut être organisée à partir de l'année académique 2022-2023.

**Art. 2.** Le ministre flamand compétent pour l'enseignement et la formation est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Bruxelles, le 11 mars 2022.

Le Ministre-Président du Gouvernement flamand,  
J. JAMBON

Le Ministre flamand de l'Enseignement, des Sports, du Bien-être des Animaux et du Vlaamse Rand,  
B. WEYTS

**DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT  
COMMUNAUTE GERMANOPHONE — DUITSTALIGE GEMEENSCHAP**

**MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT**

[2022/202591]

**28. MÄRZ 2022 — Krisendekret 2022**

Das Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft hat das Folgende angenommen und wir, Regierung, sanktionieren es:

*KAPITEL 1 — ERWEITERUNG DES KRISENDEKRETS 2020-2021 VOM 6. APRIL 2020*

**Artikel 1** - Die Überschrift des Krisendekrets 2020-2021 vom 6. April 2020, ersetzt durch das Dekret vom 26. April 2021, wird wie folgt ersetzt:

„Krisendekret 2020-2022“

**Art. 2** - Artikel 5.7 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 10. Dezember 2020 und abgeändert durch das Dekret vom 26. April 2021, wird wie folgt ersetzt:

„Art. 5.7 - Die Wohn- und Pflegezentren für Senioren sowie die psychiatrischen Pflegewohnheime können Isolierstationen bestehend aus Bewohnerzimmern einrichten, um dort Bewohner eines vom Coronavirus (COVID-19) betroffenen Clusters unterzubringen. In Abweichung von dem in Artikel 32 § 2 Absatz 2 Nummer 6 des Dekrets vom 13. Dezember 2018 über die Angebote für Senioren und Personen mit Unterstützungsbedarf sowie über die Palliativpflege vorgesehenen Dienstleistungsvertrag bzw. in Abweichung von dem aufgrund von Artikel 1 des Königlichen Erlasses vom 10. Dezember 1990 zur Festlegung der Regeln für die Bestimmung der Aufnahmekosten für Personen, die in einem psychiatrischen Pflegeheim aufgenommen sind, abgeschlossenen Heimvertrag sorgt das Wohn- und Pflegezentrum bzw. das psychiatrische Pflegewohnheim für eine Ausweichmöglichkeit für die eigentlichen Bewohner dieser als Isolierstation dienenden Zimmer.“

Die Regierung gewährt den in Absatz 1 erwähnten Einrichtungen einen Zuschuss für die Bereitstellung der als Isolierstation dienenden Bewohnerzimmer. Sie bestimmt für jede Einrichtung die Anzahl der für die Gewährung der Bezuschussung zu berücksichtigenden Isolierzimmer sowie die Bezuschussungsdauer.“

**Art. 3** - Artikel 5.8 Absatz 2 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 26. April 2021, wird wie folgt ersetzt:

„Die Regierung wird ermächtigt:

1. den in Absatz 1 Nummern 4 und 5 erwähnten Diensten und Organisationen denselben Zuschuss für die im Kalenderjahr 2021 erlittenen zusätzlichen Kosten und Einnahmeausfälle zu zahlen;
2. den in Absatz 1 Nummer 1 erwähnten Diensten und Organisationen denselben Zuschuss für die im Kalenderjahr 2022 erlittenen zusätzlichen Kosten und Einnahmeausfälle zu zahlen.“

**Art. 4** - In Artikel 5.10.1 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 26. April 2021, wird folgender Absatz 3 eingefügt:

„Die Regierung wird ermächtigt, den Wohn- und Pflegezentren für Senioren die in Absatz 1 vorgesehene Bezuschussung gemäß den in Absatz 2 vorgesehenen Modalitäten auf Grundlage des Jahresvertrags 2022 ebenfalls für das Kalenderjahr 2022 zu gewähren.“

**Art. 5** - Artikel 5.11 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 10. Dezember 2020, wird wie folgt abgeändert:

1. In Absatz 1 wird zwischen die Wortfolgen „dazu ermächtigt,“ und „einen einmaligen Zuschuss“ die Wortfolge „jeweils in den Haushaltsjahren 2021 und 2022“ eingefügt.

2. In Absatz 3 Nummer 3 wird die Wortfolge "Dekret vom 27. Juni 2005 über die audiovisuellen Mediendienste und die Kinovorstellungen" durch die Wortfolge "Dekret vom 1. März 2021 über die Mediendienste und die Kinovorstellungen" ersetzt.

3. In Absatz 4 Nummer 1 wird zwischen die Wortfolgen "bis zum 31. Dezember 2020" und "aufgrund der Krise" die Wortfolge "bzw. vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021" eingefügt.

**Art. 6** - In Kapitel 3.6 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 10. Dezember 2020 und abgeändert durch die Dekrete vom 1. März 2021 und vom 26. April 2021, wird folgender Artikel 5.14 eingefügt:

"Art. 5.14 - Im Hinblick auf die Abfederung der Auswirkungen der Coronavirus (COVID-19) Gesundheitskrise gewährt die Regierung im Kalenderjahr 2022 den Künstlern und auf den Kulturbetrieb spezialisierten Dienstleistern, die ihren Wohnsitz bzw. Sitz im deutschen Sprachgebiet haben, einen pauschalen Zuschuss von 250 Euro pro Veranstaltung, wobei es sich um eine Veranstaltung handeln muss:

1. die öffentlich zugänglich ist;
2. die im Jahr 2022 stattfindet oder nachweislich aufgrund der Coronavirus (COVID-19) Gesundheitskrise in die erste Hälfte des Jahres 2023 verschoben wird;
3. bei der der Veranstalter dem Antragsteller ein Honorar in Höhe von mindestens 125 Euro zahlt, es sei denn, es handelt sich um einen bildenden Künstler oder um einen Schriftsteller.

Um diesen Zuschuss zu erhalten, richten die Künstler und auf den Kulturbetrieb spezialisierten Dienstleister einen Antrag auf dem zu diesem Zweck von der Regierung vorgesehenen Formular an die Regierung.

Der Zuschuss kann für höchstens zehn Veranstaltungen pro Künstler oder auf den Kulturbetrieb spezialisierten Dienstleister beantragt werden. Der Zuschuss wird in Form eines Vorschusses in Höhe von 100 % des zu erwartenden Zuschussbetrags ausbezahlt.

In Abweichung von Absatz 1 sind die gemäß dem Dekret vom 18. November 2013 zur Förderung von Kultur in der Deutschsprachigen Gemeinschaft geförderten Kulturzentren, Kulturproduzenten und Kulturveranstalter sowie Amateurkunstvereine nicht zuschussberechtigt."

**Art. 7** - Artikel 8.6 Absatz 1 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 26. April 2021, wird wie folgt ersetzt:

"In Abweichung von Artikel 11 § 1 Absatz 3 und § 2.1 des Dekrets vom 15. Dezember 2008 über die Finanzierung der Gemeinden und öffentlichen Sozialhilfezentren durch die Deutschsprachige Gemeinschaft werden die Dotationsbeträge für die Basisförderung von Kultur-, Folklore-, Sport- und Freizeitvereinigungen sowie von Verkehrsvereinen für das Haushaltsjahr 2021 um den Betrag von 1.504.800 Euro ergänzt. Dieser zusätzliche Betrag wird wie folgt unter die Gemeinden aufgeteilt:

Amel	130.500 Euro
Büllingen	158.400 Euro
Burg-Reuland	58.800 Euro
Bütgenbach	197.800 Euro
Eupen	341.550 Euro
Kelmis	187.300 Euro
Lontzen	83.300 Euro
Raeren	143.850 Euro
St. Vith	203.300 Euro"

#### KAPITEL 2 — ABÄNDERUNG DES SANIERUNGSGESETZES VOM 22. JANUAR 1985 ZUR FESTLEGUNG SOZIALER BESTIMMUNGEN

**Art. 8** - In Artikel 111 § 1 Absatz 2 des Sanierungsgesetzes vom 22. Januar 1985 zur Festlegung sozialer Bestimmungen, eingefügt durch das Dekret vom 22. Juni 2020 und abgeändert durch das Dekret vom 28. Juni 2021, wird die Wortfolge "der Schuljahre 2019-2020 und 2020-2021" durch die Wortfolge "der Schuljahre 2019-2020, 2020-2021 und 2021-2022" ersetzt.

#### KAPITEL 3 — ABÄNDERUNG DES DEKRETS VOM 1. JUNI 2004 ZUR GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND ZUR MEDIZINISCHEN PRÄVENTION

**Art. 9** - Artikel 10.2 des Dekrets vom 1. Juni 2004 zur Gesundheitsförderung und zur medizinischen Prävention, eingefügt durch das Dekret vom 20. Februar 2017, wird wie folgt abgeändert:

1. In § 2 wird die Wortfolge "Alten- und Pflegeheimen beauftragt ist, unterliegen der Meldepflicht" durch die Wortfolge "Wohn- und Pflegezentren für Senioren beauftragt ist, die Erziehungsberechtigten oder Eltern eines erkrankten Kindes und die zuständige Schulleitung unterliegen der Meldepflicht" ersetzt.

2. § 4 Nummer 2 wird wie folgt ersetzt:

"2. das allgemeine Verfahren der Meldepflicht und das spezifische Verfahren der Meldepflicht im schulischen Umfeld."

**Art. 10** - Artikel 10.3 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 20. Februar 2017 und zuletzt abgeändert durch das Dekret vom 26. April 2021, wird wie folgt abgeändert:

1. In § 1 wird die Wortfolge ", ggf. mit dem in den Artikeln 3.22 bis 3.23.1 des Dekrets vom 31. März 2014 über das Zentrum für die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen erwähnten verantwortlichen Arzt" gestrichen.

2. § 2 wird wie folgt wieder eingeführt:

"§ 2 - Der Arzt-Hygieneinspektor kann die in § 1 vorgesehenen vorbeugenden Maßnahmen auch im schulischen Umfeld treffen oder durch den Bürgermeister treffen lassen. Diese sind verbindlich für die Erziehungsberechtigten der Schüler, den Schulträger und das Personal der Schule.

Die Regierung kann weitere Vorsorgemaßnahmen, die zur Vermeidung der Verbreitung ansteckender Krankheiten im schulischen Umfeld erforderlich sind, bestimmen."

KAPITEL 4 — ABÄNDERUNG DES DEKRETS VOM 17. NOVEMBER 2008 ZUR FÖRDERUNG DER EINRICHTUNGEN DER ERWACHSENENBILDUNG

**Art. 11** - In Artikel 18 des Dekrets vom 17. November 2008 zur Förderung der Einrichtungen der Erwachsenenbildung, wieder eingeführt durch das Dekret vom 28. Juni 2021, wird die Wortfolge "der Jahre 2020 und 2021" durch die Wortfolge "der Jahre 2020, 2021 und 2022" ersetzt.

KAPITEL 5 — ABÄNDERUNG DES DEKRETS VOM 18. NOVEMBER 2013 ZUR FÖRDERUNG VON KULTUR IN DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

**Art. 12** - Artikel 93.6 Absatz 1 des Dekrets vom 18. November 2013 zur Förderung von Kultur in der Deutschsprachigen Gemeinschaft, eingefügt durch das Dekret vom 26. April 2021, wird wie folgt abgeändert:

1. Die Wortfolge "für das Kalenderjahr 2021" wird durch die Wortfolge "für die Kalenderjahre 2021 und 2022" ersetzt.

2. Folgender Satz 2 wird eingefügt:

"Der Antrag ist jedoch vor Beginn des Projekts zu stellen."

**Art. 13** - Artikel 93.7 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 26. April 2021, wird wie folgt abgeändert:

1. Die Wortfolge "für das Kalenderjahr 2021" wird durch die Wortfolge "für die Kalenderjahre 2021 und 2022" ersetzt.

2. Folgender Satz 2 wird eingefügt:

"Der Antrag ist jedoch vor Veröffentlichung zu stellen."

**Art. 14** - In Kapitel 7.1 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 10. Dezember 2020 und abgeändert durch das Dekret vom 26. April 2021, wird folgender Artikel 93.9 eingefügt:

"Art. 93.9 - Für die Einhaltung von Corona-Maßnahmen notwendige Ausrüstung

In Abweichung von Artikel 80 § 2 können die geförderten professionellen Kulturträger und die Amateurkunstvereinigungen für das Kalenderjahr 2022 ihre Anträge zur Bezuschussung von Ausrüstungsgegenständen, die für die Einhaltung der durch die Föderalbehörde beschlossenen Dringlichkeitsmaßnahmen, um die Ausbreitung des Coronavirus (COVID-19) einzudämmen, für kulturelle Aktivitäten in organisiertem Rahmen notwendig sind, jederzeit bei der Regierung einreichen.

In Abweichung von Artikel 81 § 1 beträgt der Zuschuss für die in Absatz 1 erwähnten Ausrüstungsgegenstände 100 % der für eine Bezuschussung in Betracht kommenden Ausgaben."

KAPITEL 6 — ABÄNDERUNG DES DEKRETS VOM 31. MÄRZ 2014 ÜBER DAS ZENTRUM FÜR DIE GESUNDE ENTWICKLUNG VON KINDERN UND JUGENDLICHEN

**Art. 15** - Artikel 3.4 Absatz 1 Nummer 7 des Dekrets vom 31. März 2014 über das Zentrum für die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen wird aufgehoben.

**Art. 16** - Titel 3 Untertitel 3 Kapitel 1 Abschnitt 5 desselben Dekrets, der die Artikel 3.22 bis 3.23.2 umfasst, abgeändert durch die Dekrete vom 6. Mai 2019, vom 10. Dezember 2020 und vom 28. Juni 2021, wird aufgehoben.

**Art. 17** - Artikel 3.24 Nummer 2 desselben Dekrets wird aufgehoben.

**Art. 18** - Artikel 3.25 § 2 desselben Dekrets wird aufgehoben.

KAPITEL 7 — ABÄNDERUNG DES DEKRETS VOM 13. DEZEMBER 2018 ÜBER DIE ANGEBOTE FÜR SENIOREN UND PERSONEN MIT UNTERSTÜTZUNGSBEDARF SOWIE ÜBER DIE PALLIATIVPFLEGE

**Art. 19** - In Artikel 100 Absatz 1 Nummer 1 des Dekrets vom 13. Dezember 2018 über die Angebote für Senioren und Personen mit Unterstützungsbedarf sowie über die Palliativpflege wird das Wort "vier" durch das Wort "sechs" ersetzt.

KAPITEL 8 — ABÄNDERUNG DES ERLASSES DER REGIERUNG NR. 4 VOM 30. APRIL 2020 ZUR EINFÜHRUNG EINER ZUSCHUSSGARANTIE UND EINER LIQUIDITÄTSSTEIGERUNG FÜR ZUSCHUSSEMPFÄNGER IN AUSFÜHRUNG VON ARTIKEL 5.1 DES KRISENDEKRETS 2020 VOM 6. APRIL 2020

**Art. 20** - Artikel 1 des Erlasses der Regierung Nr. 4 vom 30. April 2020 zur Einführung einer Zuschussgarantie und einer Liquiditätssteigerung für Zuschussempfänger in Ausführung von Artikel 5.1 des Krisendekrets 2020 vom 6. April 2020, abgeändert durch das Dekret vom 10. Dezember 2020, wird wie folgt abgeändert:

1. In § 1 Absatz 1 wird die Wortfolge "für die Haushaltsjahre 2020 und 2021" durch die Wortfolge "für die Haushaltsjahre 2020, 2021 und 2022" ersetzt.

2. In § 2 Absatz 1 Nummer 1.1 wird die Wortfolge "in den Haushaltsjahren 2020 oder 2021" durch die Wortfolge "in den Haushaltsjahren 2020, 2021 oder 2022" ersetzt.

3. In § 3 Absatz 2 wird die Wortfolge "werden die Haushaltsjahre 2020 und 2021 getilgt" durch die Wortfolge "werden die Haushaltsjahre 2020, 2021 und 2022 getilgt" ersetzt.

KAPITEL 9 — ABÄNDERUNG DES DEKRETS VOM 16. DEZEMBER 2021 ZUR FESTLEGUNG DES HAUSHALTSPLANS DER EINNAHMEN UND DES ALLGEMEINEN AUSGABEN-HAUSHALTSPLANS DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT FÜR DAS HAUSHALTS-JAHR 2022

**Art. 21** - In Artikel 3 des Dekrets vom 16. Dezember 2021 zur Festlegung des Haushaltsplans der Einnahmen und des allgemeinen Ausgabenhaushaltsplans der Deutschsprachigen Gemeinschaft für das Haushaltsjahr 2022 wird die Wortfolge "für Investitionsausgaben" gestrichen.

KAPITEL 10 — SCHLUSSBESTIMMUNGEN

**Art. 22** - Vorliegendes Dekret tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2022 in Kraft, mit Ausnahme von:

1. Artikel 7, der mit Wirkung vom 1. Januar 2021 in Kraft tritt;

2. Artikel 8, der mit Wirkung vom 1. September 2021 in Kraft tritt;

3. Artikel 9, 10, 15, 16, 17 und 18, die am Tag der Verabschiedung des vorliegenden Dekrets in Kraft treten.

Wir fertigen das vorliegende Dekret aus und ordnen an, dass es durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.  
Eupen, den 28. März 2022

O. PAASCH  
Der Ministerpräsident,  
Minister für lokale Behörden und Finanzen  
A. ANTONIADIS  
Der Vize-Ministerpräsident,  
Minister für Gesundheit und Soziales,  
Raumordnung und Wohnungswesen  
I. WEYKMANS  
Die Ministerin für Kultur und Sport,  
Beschäftigung und Medien  
L. KLINKENBERG  
Die Ministerin für Bildung,  
Forschung und Erziehung

—  
Fußnote

Sitzungsperiode 2021-2022

Nummerierte Dokumente: 192 (2021-2022) Nr. 1 Dekretvorschlag

192 (2021-2022) Nr. 2 Vom Plenum des Parlaments verabschiedeter Text

Ausführlicher Bericht: 28. März 2022 - Nr. 41 Diskussion und Abstimmung

—  
TRADUCTION

MINISTERE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

[2022/202591]

28 MARS 2022. — Décret de crise 2022

Le Parlement de la Communauté germanophone a adopté et Nous, Gouvernement, sanctionnons ce qui suit :

CHAPITRE 1<sup>er</sup>. — *Extension du décret de crise 2020-2021 du 6 avril 2020*

**Article 1<sup>er</sup>.** - L'intitulé du décret de crise 2020-2021 du 6 avril 2020, remplacé par le décret du 26 avril 2021, est remplacé par ce qui suit :

« Décret de crise 2020-2022 ».

**Art. 2.** - L'article 5.7 du même décret, inséré par le décret du 10 décembre 2020 et modifié par le décret du 26 avril 2021, est remplacé par ce qui suit :

« Art. 5.7 - Les centres de repos et de soins pour personnes âgées ainsi que les maisons de soins psychiatriques peuvent mettre en place des espaces d'isolement composés de chambres de résident, afin d'y héberger les résidents qui font partie d'un foyer de contamination par le coronavirus (COVID-19). Par dérogation au contrat de fourniture de services prévu à l'article 32, § 2, alinéa 2, 6<sup>o</sup>, du décret du 13 décembre 2018 concernant les offres pour personnes âgées ou dépendantes ainsi que les soins palliatifs, ou selon le cas, par dérogation au contrat conclu en vertu de l'article 1<sup>er</sup> de l'arrêté royal du 10 décembre 1990 fixant les règles pour la fixation du prix d'hébergement pour les personnes admises dans des maisons de soins psychiatriques, le centre de repos et de soins pour personnes âgées ou, selon le cas, la maison de soins psychiatriques prévoit une solution de rechange pour les résidents habituels de ces chambres utilisées en tant qu'espaces d'isolement.

Le Gouvernement octroie aux établissements mentionnés à l'alinéa 1<sup>er</sup> un subside pour la mise à disposition de chambres de résident en tant qu'espace d'isolement. Il détermine pour chaque établissement le nombre de chambres d'isolement à prendre en considération pour l'octroi du subside ainsi que la durée du subventionnement. »

**Art. 3.** - Dans l'article 5.8 du même décret, inséré par le décret du 26 avril 2021, l'alinéa 2 est remplacé par ce qui suit :

« Le Gouvernement est habilité :

1<sup>o</sup> à liquider aux services et organismes mentionnés à l'alinéa 1<sup>er</sup>, 4<sup>o</sup> et 5<sup>o</sup>, le même subside pour les frais supplémentaires et pertes de revenus encourus au cours de l'année calendrier 2021;

2<sup>o</sup> à liquider aux services et organismes mentionnés à l'alinéa 1<sup>er</sup>, 1<sup>o</sup>, le même subside pour les frais supplémentaires et pertes de revenus encourus au cours de l'année calendrier 2022. »

**Art. 4.** - L'article 5.10.1 du même décret, inséré par le décret du 26 avril 2021, est complété par un alinéa rédigé comme suit :

« Le Gouvernement est habilité à octroyer aux centres de repos et de soins pour personnes âgées le subside prévu à l'alinéa 1<sup>er</sup> pour l'année calendrier 2022 également, selon les modalités prévues à l'alinéa 2, sur la base du contrat annuel de l'année 2022. »

**Art. 5.** - À l'article 5.11 du même décret, inséré par le décret du 10 décembre 2020, les modifications suivantes sont apportées :

1<sup>o</sup> dans l'alinéa 1<sup>er</sup>, les mots « , pour les années budgétaires 2021 et 2022 respectivement, » sont insérés entre les mots « aux associations » et les mots « un subside »;

2<sup>o</sup> dans l'alinéa 3, 3<sup>o</sup>, les mots « décret du 27 juin 2005 sur les services de médias audiovisuels et les représentations cinématographiques » sont remplacés par les mots « décret du 1<sup>er</sup> mars 2021 relatif aux services de médias et aux représentations cinématographiques »;

3° dans l'alinéa 4, 1°, les mots « ou du 1<sup>er</sup> janvier 2021 au 31 décembre 2021 » sont insérés entre les mots « au 31 décembre 2020 » et les mots « , en raison de la crise ».

**Art. 6.** - Dans le chapitre 3.6 du même décret, inséré par le décret du 10 décembre 2020 et modifié par les décrets du 1<sup>er</sup> mars 2021 et du 26 avril 2021, il est inséré un article 5.14 rédigé comme suit :

« Art. 5.14 - En vue d'atténuer les répercussions de la crise sanitaire provoquée par le coronavirus (COVID-19), le Gouvernement octroie, au cours de l'année calendrier 2022, aux artistes et aux prestataires de services spécialisés dans le secteur culturel qui sont domiciliés ou ont leur siège en région de langue allemande un subside forfaitaire de 250 euros par manifestation, pour autant qu'il s'agisse d'une manifestation :

1° publique;

2° ayant lieu en 2022 ou étant reportée au premier semestre de l'année 2023, ce report étant manifestement dû à la crise sanitaire provoquée par le coronavirus (COVID-19);

3° pour laquelle l'organisateur verse au demandeur une rétribution s'élevant à 125 euros au moins, sauf s'il s'agit d'un artiste plasticien ou d'un écrivain.

Afin d'obtenir ce subside, les artistes et prestataires de services spécialisés dans le secteur culturel introduisent auprès du Gouvernement une demande à l'aide du formulaire prévu à cet effet par celui-ci.

Le subside peut faire l'objet d'une demande pour dix manifestations au plus par artiste ou prestataire de services spécialisé dans le secteur culturel. Le subside est versé sous la forme d'une avance correspondant à 100 % du montant du subside attendu.

Par dérogation à l'alinéa 1<sup>er</sup>, ne peuvent être subsidiés les centres culturels, producteurs culturels et organisateurs d'événements culturels ainsi que les associations d'art amateur soutenus conformément au décret du 18 novembre 2013 visant à soutenir la culture en Communauté germanophone. »

**Art. 7.** - Dans l'article 8.6 du même décret, inséré par le décret du 26 avril 2021, l'alinéa 1<sup>er</sup> est remplacé par ce qui suit :

« Par dérogation à l'article 11, § 1<sup>er</sup>, alinéa 3, et § 2.1, du décret du 15 décembre 2008 portant financement des communes et des centres publics d'aide sociale par la Communauté germanophone, les montants des dotations pour l'encouragement de base des associations culturelles, folkloriques, sportives et récréatives ainsi que des syndicats d'initiative sont complétés par un montant d'1 504 800 euros pour l'année budgétaire 2021. Ce montant supplémentaire est réparti comme suit entre les communes :

Amblève	130 500 euros
Bullange	158 400 euros
Burg-Reuland	58 800 euros
Butgenbach	197 800 euros
Eupen	341 550 euros
La Calamine	187 300 euros
Lontzen	83 300 euros
Raeren	143 850 euros
Saint-Vith	203 300 euros. ».

#### CHAPITRE 2. — *Modification de la loi de redressement du 22 janvier 1985 contenant des dispositions sociales*

**Art. 8.** - Dans l'article 111, § 1<sup>er</sup>, alinéa 2, de la loi de redressement du 22 janvier 1985 contenant des dispositions sociales, inséré par le décret du 22 juin 2020 et modifié par le décret du 28 juin 2021, les mots « années scolaires 2019-2020 et 2020-2021 » sont remplacés par les mots « années scolaires 2019-2020, 2020-2021 et 2021-2022 ».

#### CHAPITRE 3. — *Modification du décret du 1<sup>er</sup> juin 2004 relatif à la promotion de la santé et à la prévention médicale*

**Art. 9.** - À l'article 10.2 du décret du 1<sup>er</sup> juin 2004 relatif à la promotion de la santé et à la prévention médicale, inséré par le décret du 20 février 2017, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans le § 2, les mots « des maisons de repos et de soins sont soumis à l'obligation de déclaration » sont remplacés par les mots « des centres de repos et de soins pour personnes âgées, les personnes chargées de l'éducation ou les parents d'un enfant malade et la direction d'école compétente sont soumis à l'obligation de déclaration »;

2° dans le § 4, le 2° est remplacé par ce qui suit :

« 2° la procédure générale de déclaration et la procédure de déclaration spécifique en milieu scolaire. »

**Art. 10.** - À l'article 10.3 du même décret, inséré par le décret du 20 février 2017 et modifié en dernier lieu par le décret du 26 avril 2021, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans le § 1<sup>er</sup>, les mots « et, le cas échéant, avec le médecin responsable mentionné aux articles 3.22 à 3.23.1 du décret du 31 mars 2014 relatif au centre pour le développement sain des enfants et des jeunes » sont abrogés;

2° le § 2 est rétabli dans la rédaction suivante :

« § 2 - Le médecin-inspecteur d'hygiène peut prendre ou faire prendre par le bourgmestre les mesures prophylactiques prévues au § 1<sup>er</sup> en milieu scolaire également. Elles sont obligatoires pour les personnes chargées de l'éducation des élèves, le pouvoir organisateur et le personnel de l'école. »

Le Gouvernement peut déterminer d'autres mesures prophylactiques requises pour éviter la propagation de maladies contagieuses en milieu scolaire. »

CHAPITRE 4. — *Modification du décret du 17 novembre 2008 visant à soutenir les établissements de formation pour adultes*

**Art. 11.** - Dans l'article 18 du décret du 17 novembre 2008 visant à soutenir les établissements de formation pour adultes, les mots « années 2020 et 2021 » sont remplacés par les mots « années 2020, 2021 et 2022 ».

CHAPITRE 5. — *Modification du décret du 18 novembre 2013 visant à soutenir la culture en Communauté germanophone*

**Art. 12.** - À l'article 93.6, alinéa 1<sup>er</sup>, du décret du 18 novembre 2013 visant à soutenir la culture en Communauté germanophone, inséré par le décret du 26 avril 2021, les modifications suivantes sont apportées :

1° les mots « pour l'année calendrier 2021 » sont remplacés par les mots « pour les années calendrier 2021 et 2022 »;

2° l'alinéa est complété par la phrase suivante :

« La demande doit cependant être introduite avant le début du projet. »

**Art. 13.** - À l'article 93.7 du même décret, inséré par le décret du 26 avril 2021, les modifications suivantes sont apportées :

1° les mots « pour l'année calendrier 2021 » sont remplacés par les mots « pour les années calendrier 2021 et 2022 »;

2° l'alinéa est complété par la phrase suivante :

« La demande doit cependant être introduite avant la publication. »

**Art. 14.** - Dans le chapitre 7.1 du même décret, inséré par le décret du 10 décembre 2020 et modifié par le décret du 26 avril 2021, il est inséré un article 93.9 rédigé comme suit :

« Art. 93.9 - Équipement nécessaire au respect des mesures " Corona " »

Par dérogation à l'article 80, § 2, les opérateurs culturels professionnels soutenus et les sociétés d'art amateur peuvent, pour l'année calendrier 2022, introduire à tout moment auprès du Gouvernement leurs demandes de subsides pour de l'équipement nécessaire au respect des mesures d'urgence adoptées par l'autorité fédérale en vue de contenir la propagation du coronavirus (COVID-19) aux fins d'activités culturelles se déroulant dans un cadre organisé.

Par dérogation à l'article 81, § 1<sup>er</sup>, le subside s'élève, en ce qui concerne l'équipement mentionné à l'alinéa 1<sup>er</sup>, à 100 % des dépenses subsidiées. »

CHAPITRE 6. — *Modification du décret du 31 mars 2014 relatif au centre pour le développement sain des enfants et des jeunes*

**Art. 15.** - Dans l'article 3.4, alinéa 1<sup>er</sup>, du décret du 31 mars 2014 relatif au centre pour le développement sain des enfants et des jeunes, le 7° est abrogé.

**Art. 16.** - Dans le titre 3, sous-titre 3, chapitre 1<sup>er</sup>, du même décret, la section 5, comportant les articles 3.22 à 3.23.2, modifiée par les décrets des 6 mai 2019, 10 décembre 2020 et 28 juin 2021, est abrogée.

**Art. 17.** - Dans l'article 3.24 du même décret, le 2° est abrogé.

**Art. 18.** - Dans l'article 3.25 du même décret, le § 2 est abrogé.

CHAPITRE 7. — *Modification du décret du 13 décembre 2018 concernant les offres pour personnes âgées ou dépendantes ainsi que les soins palliatifs*

**Art. 19.** - Dans l'article 100, alinéa 1<sup>er</sup>, 1°, du décret du 13 décembre 2018 concernant les offres pour personnes âgées ou dépendantes ainsi que les soins palliatifs, le mot « quatre » est remplacé par le mot « six ».

CHAPITRE 8. — *Modification de l'arrêté du Gouvernement n° 4 du 30 avril 2020 instaurant une garantie de subventionnement et une augmentation de liquidités pour les bénéficiaires de subventions en application de l'article 5.1 du décret de crise 2020 du 6 avril 2020*

**Art. 20.** - À l'article 1<sup>er</sup> de l'arrêté du Gouvernement n° 4 du 30 avril 2020 instaurant une garantie de subventionnement et une augmentation de liquidités pour les bénéficiaires de subventions en application de l'article 5.1 du décret de crise 2020 du 6 avril 2020, modifié par le décret du 10 décembre 2020, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans le § 1<sup>er</sup>, alinéa 1<sup>er</sup>, les mots « pour les exercices budgétaires 2020 et 2021 » sont remplacés par les mots « pour les exercices budgétaires 2020, 2021 et 2022 »;

2° dans le § 2, alinéa 1<sup>er</sup>, 1.1, les mots « au cours des exercices budgétaires 2020 et 2021 » sont remplacés par les mots « au cours des exercices budgétaires 2020, 2021 et 2022 »;

3° dans le § 3, alinéa 2, les mots « les exercices budgétaires 2020 et 2021 sont neutralisés » sont remplacés par les mots « les exercices budgétaires 2020, 2021 et 2022 sont neutralisés ».

CHAPITRE 9. — *Modification du décret du 16 décembre 2021 contenant le budget des recettes et le budget général des dépenses de la Communauté germanophone pour l'année budgétaire 2022*

**Art. 21.** - À l'article 3 du décret du 16 décembre 2021 contenant le budget des recettes et le budget général des dépenses de la Communauté germanophone pour l'année budgétaire 2022, les mots « pour les dépenses d'investissement » sont abrogés.

CHAPITRE 10. — *Dispositions finales*

**Art. 22.** - Le présent décret produit ses effets le 1<sup>er</sup> janvier 2022, à l'exception :

1<sup>o</sup> de l'article 7, qui produit ses effets le 1<sup>er</sup> janvier 2021;

2<sup>o</sup> de l'article 8, qui produit ses effets le 1<sup>er</sup> septembre 2021;

3<sup>o</sup> des articles 9, 10, 15, 16, 17 et 18, qui entrent en vigueur le jour de l'adoption du présent décret.

Promulguons le présent décret et ordonnons qu'il soit publié au *Moniteur belge*.

Eupen, le 28 mars 2022.

O. PAASCH

Le Ministre-Président,

Ministre des Pouvoirs locaux et des Finances

A. ANTONIADIS

Le Vice-Ministre-Président,

Ministre de la Santé et des Affaires sociales,  
de l'Aménagement du territoire et du Logement

I. WEYKMANS

La Ministre de la Culture et des Sports,

de l'Emploi et des Médias

L. KLINKENBERG

La Ministre de l'Éducation

et de la Recherche scientifique

---

Note

Session 2021-2022

Documents parlementaires : 192 (2021-2022) n<sup>o</sup> 1 Proposition de décret

192 (2021-2022) n<sup>o</sup> 2 Texte adopté en séance plénière

Compte rendu intégral : 28 mars 2022 - n<sup>o</sup> 41 Discussion et vote

---

VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

[2022/202591]

28 MAART 2022. — Crisisdecreet 2022

Het Parlement van de Duitstalige Gemeenschap heeft aangenomen en Wij, Regering, bekrachtigen hetgeen volgt :

HOOFDSTUK 1. — *Uitbreiding van het crisisdecreet 2020-2021 van 6 april 2020*

**Artikel 1.** - Het opschrift van het crisisdecreet 2020-2021 van 6 april 2020, vervangen bij het decreet van 26 april 2021, wordt vervangen als volgt :

"Crisisdecreet 2020-2022"

**Art. 2.** - Artikel 5.7 van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 10 december 2020 en gewijzigd bij het decreet van 26 april 2021, wordt vervangen als volgt :

"Art. 5.7 - De woonzorgcentra voor ouderen en de psychiatrische verzorgingstehuizen kunnen isolatie-afdelingen inrichten die bestaan uit kamers van bewoners om daar bewoners onder te brengen die tot een cluster van besmetting met het coronavirus (COVID-19) behoren. In afwijking van de dienstverleningsovereenkomst vermeld in artikel 32, § 2, tweede lid, 6<sup>o</sup>, van het decreet van 13 december 2018 betreffende het aanbod aan diensten voor ouderen en personen met ondersteuningsbehoefte, alsook betreffende palliatieve zorg, respectievelijk in afwijking van de overeenkomst vermeld in artikel 1 van het koninklijk besluit van 10 december 1990 houdende vaststelling van de regels voor het bepalen van de opnemingsprijs voor personen die worden opgenomen in psychiatrische verzorgingstehuizen, zorgt het woonzorgcentrum, respectievelijk het psychiatrisch verzorgingstehuis voor een mogelijkheid om de eigenlijke bewoners van de kamers die als isolatie-afdeling gebruikt worden elders onder te brengen.

De Regering kent de instellingen vermeld in het eerste lid een subsidie toe voor het ter beschikking stellen van de bewonerskamers die als isolatie-afdeling dienen. Zij bepaalt voor elke instelling het aantal isolatiekamers die in aanmerking moeten komen voor de toekenning van de subsidie en de duur van de subsidieeringsduur."

**Art. 3.** - Artikel 5.8, tweede lid, van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 26 april 2021, wordt vervangen als volgt :

"De Regering wordt ertoe gemachtigd om :

1<sup>o</sup> aan de diensten en organisaties vermeld in het eerste lid, 4<sup>o</sup> en 5<sup>o</sup>, dezelfde subsidie uit te betalen voor de extra kosten en inkomstenverliezen die in het kalenderjaar 2021 zijn ontstaan;

2<sup>o</sup> aan de diensten en organisaties vermeld in het eerste lid, 1<sup>o</sup>, dezelfde subsidie uit te betalen voor de extra kosten en inkomstenverliezen die in het kalenderjaar 2022 zijn ontstaan."

**Art. 4.** - Artikel 5.10.1 van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 26 april 2021, wordt aangevuld met een derde lid, luidende :

"Op basis van de jaarovereenkomst 2022 wordt de Regering ertoe gemachtigd om eveneens voor het kalenderjaar 2022 aan de woonzorgcentra voor ouderen de subsidie bedoeld in het eerste lid toe te kennen overeenkomstig de modaliteiten bepaald in het tweede lid."

**Art. 5.** - In artikel 5.11 van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 10 december 2020, worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1° in het eerste lid worden de woorden "telkens in de begrotingsjaren 2021 en 2022" ingevoegd tussen de woorden "ertoe gemachtigd om" en de woorden "een eenmalige subsidie";

2° in het derde lid, 3°, worden de woorden "decreet van 27 juni 2005 over de audiovisuele mediadiensten en de filmvoorstellingen" vervangen door de woorden "decreet van 1 maart 2021 betreffende de mediadiensten en de filmvoorstellingen";

3° in het vierde lid, 1°, worden de woorden "of van 1 januari 2021 tot 31 december 2021" ingevoegd tussen de woorden "tot 31 december 2020" en de woorden "ontstaan zijn".

**Art. 6.** - In hoofdstuk 3.6 van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 10 december 2020 en gewijzigd bij de decreten van 1 maart 2021 en 26 april 2021, wordt een artikel 5.14 ingevoegd, luidende :

"Art. 5.14 - Om de negatieve gevolgen te beperken van de gezondheids crisis die door het coronavirus (COVID-19) is ontstaan, kent de Regering in het kalenderjaar 2022 de volgende eenmalige forfaitaire subsidie van 250 euro per evenement toe aan de kunstenaars en de dienstverrichters gespecialiseerd in het cultureel leven die hun woonplaats in het Duitse taalgebied hebben of daar gevestigd zijn, waarbij het om een evenement moet gaan

1° dat voor het publiek toegankelijk is;

2° dat in het jaar 2022 plaatsvindt of in de eerste helft van het jaar 2023 wordt verschoven aantoonbaar naar aanleiding van de gezondheids crisis die door het coronavirus (COVID-19) is ontstaan;

3° waarvoor de organisator aan de aanvrager een ereloon betaalt ten belope van ten minste 125 euro, tenzij het gaat om een beeldende kunstenaar of een schrijver.

Om die subsidie te ontvangen, richten de kunstenaars en de dienstverrichters gespecialiseerd in het cultureel leven een aanvraag aan de Regering via het daarvoor door de Regering ter beschikking gestelde formulier.

De subsidie kan worden toegekend voor hoogstens tien evenementen per kunstenaar of dienstverrichter gespecialiseerd in het cultureel leven. De subsidie wordt uitbetaald in de vorm van een voorschot dat 100 % van het te verwachten bedrag bedraagt.

In afwijking van het eerste lid komen niet in aanmerking voor deze subsidiëring de culturele centra, cultuurproducenten en cultuurorganisatoren alsmede amateurkunstverenigingen die ondersteund worden overeenkomstig het decreet van 18 november 2013 betreffende de ondersteuning van cultuur in de Duitstalige Gemeenschap."

**Art. 7.** - Artikel 8.6, eerste lid, van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 26 april 2021, wordt vervangen als volgt :

"Art. In afwijking van artikel 11, § 1, derde lid, en § 2.1, van het decreet van 15 december 2008 betreffende de financiering van de gemeenten en van de openbare centra voor maatschappelijk welzijn door de Duitstalige Gemeenschap worden de dotatiebedragen voor de basisondersteuning van cultuur-, folklore-, sport- en vrijetijdsvverenigingen en verenigingen voor vreemdelingenverkeer voor het begrotingsjaar 2021 aangevuld met een bedrag van 1.504.800 euro. Dat aanvullende bedrag wordt als volgt onder de gemeenten verdeeld :

Amel	130.500 euro
Büllingen	158.400 euro
Burg-Reuland	58.800 euro
Bütgenbach	197.800 euro
Eupen	341.550 euro
Kelmis	187.300 euro
Lontzen	83.300 euro
Raeren	143.850 euro
Sankt Vith	203.300 euro"

HOOFDSTUK 2. — *Wijziging van de herstelwet van 22 januari 1985 houdende sociale bepalingen*

**Art. 8.** - In artikel 111, § 1, tweede lid, van de herstelwet van 22 januari 1985 houdende sociale bepalingen, ingevoegd bij het decreet van 22 juni 2020 en gewijzigd bij het decreet van 28 juni 2021, worden de woorden "schooljaren 2019-2020 en 2020-2021" vervangen door de woorden "schooljaren 2019-2020, 2020-2021 en 2021-2022".

HOOFDSTUK 3. — *Wijziging van het decreet van 1 juni 2004 betreffende de gezondheids promotie en inzake medische preventie*

**Art. 9.** - In artikel 10.2 van het decreet van 1 juni 2004 betreffende de gezondheids promotie en inzake medische preventie, ingevoegd bij het decreet van 20 februari 2017, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° § 2 wordt vervangen als volgt :

"De meldingsplicht geldt voor de behandelende arts, het hoofd van een laboratorium voor klinische biologie, de arts die in het bijzonder belast is met het medisch toezicht in scholen, bedrijven, voorzieningen waar kinderen en jongeren verblijven, bejaardentehuizen en rust- en verzorgingstehuizen, alsmede de personen belast met de opvoeding of ouders van een ziek kind en de bevoegde schoolleiding."

2° in § 4 wordt de bepaling onder 2° vervangen als volgt :

"2° de algemene procedure voor de meldingsplicht en de specifieke procedure voor de meldingsplicht in de schoolomgeving."

**Art. 10.** - In artikel 10.3 van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 20 februari 2017 en gewijzigd bij het decreet van 26 april 2021, worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1° in § 1 worden de woorden "en, naargelang van het geval, met de verantwoordelijke arts vermeld in de artikelen 3.22 tot 3.23.1 van het decreet van 31 maart 2014 betreffende het centrum voor de gezonde ontwikkeling van kinderen en jongeren" opgeheven;



2° § 2 wordt hersteld als volgt :

" § 2 - De arts-gezondheidsinspecteur kan de preventieve maatregelen bepaald in § 1 ook in de schoolomgeving treffen of door de burgemeester laten treffen. Ze zijn bindend voor de personen belast met de opvoeding van de leerlingen, de inrichtende macht en het personeel van de school.

De Regering kan bijkomende profylactische maatregelen vastleggen die noodzakelijk zijn om te voorkomen dat besmettelijke ziekten zich in de schoolomgeving verspreiden."

**HOOFDSTUK 4.** — *Wijziging van het decreet van 17 november 2008 ter ondersteuning van de instellingen voor volwassenenonderwijs*

**Art. 11.** - In artikel 18 van het decreet van 17 november 2008 ter ondersteuning van de instellingen voor volwassenenonderwijs, hersteld bij het decreet van 28 juni 2021, worden de woorden "in 2020 en 2021" vervangen door de woorden "in 2020, 2021 en 2022".

**HOOFDSTUK 5.** — *Wijziging van het decreet van 18 november 2013 betreffende de ondersteuning van cultuur in de Duitstalige Gemeenschap*

**Art. 12.** - In artikel 93.6, eerste lid, van het decreet van 18 november 2013 betreffende de ondersteuning van cultuur in de Duitstalige Gemeenschap, ingevoegd bij het decreet van 26 april 2021, worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1° de woorden "voor het kalenderjaar 2021" worden vervangen door de woorden "voor de kalenderjaren 2021 en 2022";

2° het lid wordt aangevuld met de volgende zin :

"De aanvraag moet echter vóór het begin van het project worden ingediend."

**Art. 13.** - In artikel 93.7 van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 26 april 2021, worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1° de woorden "voor het kalenderjaar 2021" worden vervangen door de woorden "voor de kalenderjaren 2021 en 2022";

2° het artikel wordt aangevuld met de volgende zin :

"De aanvraag moet echter vóór de publicatie worden ingediend."

**Art. 14.** - In hoofdstuk 7.1 van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 10 december 2020 en gewijzigd bij het decreet van 26 april 2021, wordt een artikel 93.9 ingevoegd, luidende :

"Art. 93.9 - Uitrustingsvoorwerpen die noodzakelijk zijn voor de handhaving van de coronamaatregelen

In afwijking van artikel 80, § 2, kunnen de ondersteunde professionele cultuuraanbieders en de amateurkunstverenigingen - voor het kalenderjaar 2022 - te allen tijde hun aanvragen bij de Regering indienen, wat betreft de subsidiëring van uitrustingsvoorwerpen die bij culturele activiteiten in een georganiseerde kader noodzakelijk zijn voor de handhaving van de noodmaatregelen die de federale overheid heeft genomen om de verspreiding van het coronavirus (COVID-19) tegen te gaan.

In afwijking van artikel 81, § 1, bedraagt de subsidie voor de uitrustingsvoorwerpen vermeld in het eerste lid 100 % van de uitgaven die voor subsidiëring in aanmerking komen."

**HOOFDSTUK 6.** — *Wijziging van het decreet van 31 maart 2014 betreffende het centrum voor de gezonde ontwikkeling van kinderen en jongeren*

**Art. 15.** - Artikel 3.4, eerste lid, 7°, van het decreet van 31 maart 2014 betreffende het centrum voor de gezonde ontwikkeling van kinderen en jongeren wordt opgeheven.

**Art. 16.** - In titel 3, ondertitel 3, hoofdstuk 1, van hetzelfde decreet wordt de afdeling 5, die de artikelen 3.22 tot 3.23.2 omvat, gewijzigd bij de decreten van 6 mei 2019, 10 december 2020 en 28 juni 2021, opgeheven.

**Art. 17.** - Artikel 3.24, 2°, van hetzelfde decreet wordt opgeheven.

**Art. 18.** - Artikel 3.25, § 2, van hetzelfde decreet wordt opgeheven.

**HOOFDSTUK 7.** — *Wijziging van het decreet van 13 december 2018 betreffende het aanbod aan diensten voor ouderen en personen met ondersteuningsbehoefte, alsook betreffende palliatieve zorg*

**Art. 19.** - In artikel 100, eerste lid, 1°, van het decreet van 13 december 2018 betreffende het aanbod aan diensten voor ouderen en personen met ondersteuningsbehoefte, alsook betreffende palliatieve zorg wordt het woord "vier" vervangen door het woord "zes".

**HOOFDSTUK 8.** — *Wijziging van het besluit van de Regering nr. 4 van 30 april 2020 tot invoering van een subsidiegarantie en een liquiditeitsverhoging voor subsidieontvangers ter uitvoering van artikel 5.1 van het crisisdecreet 2020 van 6 april 2020*

**Art. 20.** - In artikel 1 van het besluit van de Regering nr. 4 van 30 april 2020 tot invoering van een subsidiegarantie en een liquiditeitsverhoging voor subsidieontvangers ter uitvoering van artikel 5.1 van het crisisdecreet 2020 van 6 april 2020 worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1° in § 1, eerste lid, worden de woorden "begrotingsjaren 2020 en 2021" vervangen door de woorden "begrotingsjaren 2020, 2021 en 2022";

2° in § 2, eerste lid, 1.1, worden de woorden "begrotingsjaren 2020 en 2021" vervangen door de woorden "begrotingsjaren 2020, 2021 of 2022";

3° in § 3, tweede lid, worden de woorden "begrotingsjaren 2020 en 2021" vervangen door de woorden "begrotingsjaren 2020, 2021 en 2022".

**HOOFDSTUK 9.** — *Wijziging van het decreet van 15 december 2016 houdende de begroting van de ontvangsten en de algemene begroting van de uitgaven van de Duitstalige Gemeenschap voor het begrotingsjaar 2022*

**Art. 21.** - In artikel 3 van het decreet van 15 december 2016 houdende de begroting van de ontvangsten en de algemene begroting van de uitgaven van de Duitstalige Gemeenschap voor het begrotingsjaar 2022 worden de woorden "voor de investeringsuitgaven" opgeheven.

HOOFDSTUK 10. — *Slotbepalingen*

**Art. 22.** - Dit decreet heeft uitwerking met ingang van 1 januari 2022, met uitzondering van :  
 1° artikel 7, dat uitwerking heeft met ingang van 1 januari 2021;  
 2° artikel 8, dat uitwerking heeft met ingang van 1 september 2021;  
 3° de artikelen 9, 10, 15, 16, 17 en 18, die in werking treden op de dag waarop dit decreet wordt aangenomen.  
 Wij kondigen dit decreet af en bevelen dat het door het *Belgisch Staatsblad* wordt bekendgemaakt.  
 Eupen, 28 maart 2022.

O. PAASCH  
 De Minister-President,  
 Minister van Lokale Besturen en Financiën  
 A. ANTONIADIS  
 De Viceminister-President,  
 Minister van Gezondheid en Sociale Aangelegenheden,  
 Ruimtelijke Ordening en Huisvesting  
 I. WEYKMANS  
 De Minister van Cultuur en Sport,  
 Werkgelegenheid en Media  
 L. KLINKENBERG  
 De Minister van Onderwijs  
 en Wetenschappelijk Onderzoek

Nota

Zitting 2021-2022  
 Parlementaire stukken: 192 (2021-2022) Nr. 1 Voorstel van decreet  
 192 (2021- 2022) Nr. 2 Tekst aangenomen door de plenaire vergadering  
 Integraal verslag: 28 maart 2022 - Nr. Bespreking en aanneming

## MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

[2022/202205]

**17. MÄRZ 2022 — Erlass der Regierung zur Festlegung des Schulkalenders sowie des Kalenders für das akademische Jahr 2022-2023**

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Aufgrund des Gesetzes vom 29. Mai 1959 zur Abänderung gewisser Bestimmungen der Unterrichtsgesetzgebung, Artikel 7;

Aufgrund des Dekrets vom 31. August 1998 über den Auftrag an die Schulträger und das Schulpersonal sowie über die allgemeinen pädagogischen und organisatorischen Bestimmungen für die Regel- und Förderschulen, Artikel 58 Absatz 1, abgeändert durch die Dekrete vom 5. Mai 2014 und vom 6. Mai 2019;

Aufgrund des Dekrets vom 27. Juni 2005 zur Schaffung einer autonomen Hochschule, Artikel 3.31, abgeändert durch das Dekret vom 5. Mai 2014, und 3.32 § 1 Absätze 2 bis 4;

Aufgrund des Dekrets vom 23. März 2009 zur Organisation eines Teilzeit-Kunstunterrichts, Artikel 18 Absatz 1, abgeändert durch das Dekret vom 5. Mai 2014;

Aufgrund des Erlasses der Regierung vom 11. Februar 2021 zur Festlegung des Schulkalenders sowie des Kalenders für das akademische Jahr 2021-2022;

Aufgrund des Gutachtens Nr. ZK1/2021 des zwischengeordneten Konzertierungsausschusses der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom 8. November 2021;

Aufgrund des Gutachtens des Finanzinspektors vom 10. Dezember 2021;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministerpräsidenten, zuständig für den Haushalt, vom 10. Dezember 2021;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 70.940/2 des Staatsrates, das am 28. Februar 2022 in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nummer 2 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat vom 12. Januar 1973 abgegeben wurde;

Auf Vorschlag des für das Unterrichtswesen zuständigen Ministers;

Nach Beratung,

Beschließt:

**Artikel 1** - Das Schuljahr sowie das akademische Jahr 2022-2023 beginnt am 1. September und endet am 30. Juni.

**Art. 2** - Die Allerheiligen-, Weihnachts-, Karnevals- und Osterferien werden wie folgt festgelegt:

2022-2023	Allerheiligen	Weihnachten	Karneval	Ostern
von Montag	31.10.	26.12.	20.02.	03.04.
bis Freitag	04.11.	06.01.	24.02.	14.04

In Abweichung von Absatz 1 werden gemäß Artikel 3.32 § 1 Absatz 3 des Dekrets vom 27. Juni 2005 zur Schaffung einer autonomen Hochschule Beginn und Ende des Entspannungsurlaubs in der zweiten Hälfte des akademischen Jahres von der Hochschule zu Beginn des akademischen Jahres festgelegt.

Für den Teilzeit-Kunstunterricht gilt der Samstag, der dem letzten Urlaubstag unmittelbar folgt, ebenfalls als freier Tag.